



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

PRESSEMITTEILUNG

29. Mai 2015

Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: April 2015

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 erhöhte sich im April 2015 auf 5,3 % nach 4,6 % im März.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresänderungsraten von M3 im Zeitraum von Februar 2015 bis April 2015 stieg auf 4,7 %, verglichen mit 4,2 % in der Zeit von Januar 2015 bis März 2015.

Veränderung gegen Vorjahr in % (bereinigt um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte)	FEBRUAR 2015	MÄRZ 2015	APRIL 2015	DURCHSCHNITT FEBRUAR 2015 BIS APRIL 2015
M3	4,1	4,6	5,3	4,7
M1	9,1	10,0	10,5	9,9
Buchkredite an den privaten Sektor	-0,1	0,1	0,0	0,0
Buchkredite an den privaten Sektor, bereinigt um Verkäufe und Verbriefungen	0,6	0,8	0,8	0,7

Komponenten von M3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so erhöhte sich die jährliche Zuwachsrate von M1 im April 2015 auf 10,5 % nach 10,0 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2-M1) war im Berichtsmonat mit -3,3 % genau so hoch wie im März. Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3-M2) stieg im April auf 11,6 %,

¹ Die in der vorliegenden Pressemitteilung genannten Jahresänderungsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

verglichen mit 4,4 % im Monat zuvor. Betrachtet man die in M3 enthaltenen Einlagen, so hat sich das jährliche Wachstum der Einlagen privater Haushalte im April auf 2,9 % gegenüber dem Vormonat (2,8 %) leicht beschleunigt. Die Zwölfmonatsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften fiel unterdessen von 4,6 % auf 4,3 %. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) kletterte im April auf 16,0 % nach 14,6 % im Vormonat.

Gegenposten zu M3: Kredite (einschließlich Buchkrediten)

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz der monetären Finanzinstitute (MFIs) erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet von 0,4 % im März 2015 auf 0,8 % im Berichtsmonat. Die jährliche Wachstumsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte stieg im April auf 3,8 %, verglichen mit 2,8 % im März. Die Zwölfmonatsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor kletterte im April auf 0,0 % gegenüber -0,2 % im Vormonat. Unter den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor verringerte sich die Jahreswachstumsrate der Buchkredite von 0,1 % im März auf 0,0 % im Folgemonat; bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen² lag die Rate indes unverändert bei 0,8 %. Die jährliche Zuwachsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte war im April mit 0,0 % genau so hoch wie im März (bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen erhöhte sie sich auf 1,3 % nach 1,1 % im Vormonat). Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite, der wichtigsten Komponente der Buchkredite an private Haushalte, belief sich im April auf 0,1 %, verglichen mit 0,2 % im vorangegangenen Monat. Mit -0,4 % war die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften im April weniger negativ als im Vormonat (-0,6 %); bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen betrug die Rate im April -0,1 % gegenüber -0,2 % im März. Die jährliche Änderungsrate der Buchkredite an nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) sank im April auf 0,3 % nach 2,2 % im März.

² Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

Sonstige Gegenposten

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets erhöhten sich in den zwölf Monaten bis April 2015 um 110 Mrd € nach einem Anstieg um 143 Mrd € im Zwölfmonatszeitraum bis März. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors war im April mit -3,1 % stärker negativ als im Vormonat (-2,9 %).

Anmerkungen

- Die euroraumweiten Berichtspflichten gemäß Verordnung EZB/2013/33 vom 24. September 2013 über die Bilanz des Sektors der monetären Finanzinstitute sowie sonstige Änderungen, die den statistischen Berichtsrahmen und die statistischen Berichtspraktiken in mehreren Euro-Ländern betreffen, traten ab dem Referenzzeitraum Dezember 2014 in Kraft. Mit dieser Verordnung wird das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) für MFI-Bilanzstatistiken eingeführt. Hierdurch können sich in den nachfolgenden Pressemitteilungen Korrekturen der vorläufigen Daten ergeben.
- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html abrufbar.
- Tabellen zur Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet sowie zur MFI-Bilanz für den Euroraum insgesamt und für die einzelnen Mitgliedstaaten stehen im Statistical Data Warehouse der EZB unter <http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000003503> zur Verfügung. Die Daten können dort über eine benutzerfreundliche Funktion heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

1 Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: APRIL 2015

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		APRIL 2015	FEBR. 2015	MÄRZ 2015	APRIL 2015	FEBR. 2015	MÄRZ 2015
KOMPONENTEN VON M3^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	10 547	58	36	74	4,1	4,6	5,3
(1.1) Bargeldumlauf	1 003	8	1	10	7,9	7,3	8,2
(1.2) Täglich fällige Einlagen	5 189	48	60	36	9,4	10,6	11,0
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	6 192	55	62	46	9,1	10,0	10,5
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 517	-19	-10	-9	-7,3	-7,8	-8,2
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 151	3	10	4	0,0	0,3	0,5
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 668	-17	1	-5	-3,2	-3,3	-3,3
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	9 861	39	62	40	4,1	4,6	4,9
(1.8) Repogeschäfte	134	13	-7	8	0,5	5,2	9,9
(1.9) Geldmarktfondsanteile	451	4	-7	14	3,4	5,3	8,9
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	101	2	-13	11	14,6	3,3	35,5
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	686	19	-27	34	3,8	4,4	11,6
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	260	-43	25	-27	-4,4	5,6	-5,7
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	7 235	-18	-18	-39	-2,4	-2,9	-3,1
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 237	-8	-6	-20	-5,7	-5,9	-5,5
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	89	-1	-1	-2	0,8	-0,3	-2,4
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 355	-12	-23	-20	-5,9	-6,8	-7,4
(3.4) Kapital und Rücklagen	2 555	4	13	3	4,3	4,0	3,4
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	16 353	-12	44	30	0,1	0,4	0,8
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	3 699	-21	27	37	1,9	2,8	3,8
Buchkredite	1 152	3	5	-1	1,5	2,0	2,4
Schuldverschreibungen	2 547	-23	22	38	2,0	3,2	4,5
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	12 655	9	17	-6	-0,4	-0,2	0,0
Buchkredite ^(e)	10 608	8	21	9	-0,1	0,1	0,0
Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite ^(f)	-	15	20	19	0,6	0,8	0,8
Schuldverschreibungen	1 264	-7	3	-9	-5,6	-4,7	-2,2
Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	782	8	-7	-6	4,2	3,0	2,8
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	1 448	-25	24	-27	-	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	241	33	-26	4	-	-	-
<i>Darunter:</i>							
(6.1) Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) (+) ^(g)	206	23	8	-28	27,0	32,5	26,8
(6.2) Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) (-) ^(g)	132	11	15	-27	28,4	36,3	33,0

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(g) Reihe nicht saisonbereinigt.

2 Aufschlüsselung der in M3 enthaltenen Einlagen nach geldhaltendem Sektor und Art : APRIL 2015

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
	APRIL 2015	FEBR. 2015	MÄRZ 2015	APRIL 2015	FEBR. 2015	MÄRZ 2015	APRIL 2015
AUFGLIEDERUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN							
Einlagen insgesamt (= Posten 1, 2, 3, 4 und 5)	8 991	44	54	39	3,6	4,3	4,6
(1) Einlagen privater Haushalte^(c)	5 609	12	31	13	2,5	2,8	2,9
(1.1) Täglich fällige Einlagen	2 858	23	33	17	8,9	9,7	9,9
(1.2) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	756	-13	-10	-5	-10,3	-11,2	-11,5
(1.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 992	1	8	1	-0,2	0,1	0,1
(1.4) Repogeschäfte	4	0	0	0	-25,5	-31,0	-35,3
(2) Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften^(d)	1 844	12	-9	1	4,8	4,6	4,3
(2.1) Täglich fällige Einlagen	1 387	13	-4	10	9,9	9,5	9,8
(2.2) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	333	-5	-8	-7	-8,9	-10,0	-11,5
(2.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	113	1	2	2	1,4	3,5	5,5
(2.4) Repogeschäfte	11	3	1	-4	-21,9	-5,7	-37,8
(3) Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen^{(d), (e)}	963	18	43	14	7,9	14,6	16,0
(3.1) Täglich fällige Einlagen	600	6	33	-1	12,5	20,9	21,1
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	246	2	14	1	0,3	4,1	3,0
(3.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	18	0	1	0	-1,0	3,7	7,6
(3.4) Repogeschäfte ^(e)	99	11	-5	15	3,9	9,0	25,8
(4) Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	230	-4	0	5	-0,9	-0,7	1,6
(5) Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	345	6	-11	6	8,0	5,2	7,8

^(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

^(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

^(c) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

^(d) Gemäß dem ESVG 2010 wurden Holdinggesellschaften nichtfinanzieller Unternehmensgruppen im Dezember 2014 neu klassifiziert und von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zu finanziellen Kapitalgesellschaften umgruppiert. Diese Einheiten werden in der MFI-Bilanzstatistik unter nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen erfasst.

^(e) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

3 Beitrag der M3-Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3: APRIL 2015

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	FEBR. 2015	MÄRZ 2015	APRIL 2015
(1) M1	5,1	5,6	5,9
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,7	0,7	0,8
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	4,3	4,9	5,1
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	-1,2	-1,2	-1,3
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	0,2	0,3	0,7
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	4,1	4,6	5,3

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

4 Aufschlüsselung der Buchkredite als Gegenposten zu M3 nach Schuldnergruppe, Art und Ursprungslaufzeit: APRIL 2015

(Daten in Mrd. € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
	APRIL 2015	FEBR. 2015	MÄRZ 2015	APRIL 2015	FEBR. 2015	MÄRZ 2015	APRIL 2015
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3^(c)							
(1) Kredite an private Haushalte^(d)	5 235	1	13	4	-0,2	0,0	0,0
<i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite^(e)</i>	-	6	11	13	1,0	1,1	1,3
(1.1) Konsumentenkredite	567	-1	3	-1	-0,5	-0,1	-0,1
(1.2) Wohnungsbaukredite	3 895	4	7	6	0,0	0,2	0,1
(1.3) Sonstige Kredite	773	-2	2	-1	-1,1	-1,1	-0,8
Darunter: Einzelunternehmen ^(f)	395	-1	0	-1	-1,2	-1,3	-1,5
(2) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften^(g)	4 302	10	-3	0	-0,6	-0,6	-0,4
<i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite^(e)</i>	-	12	-2	2	-0,3	-0,2	-0,1
(2.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 090	3	-2	3	0,5	-0,7	0,3
(2.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	737	-1	4	0	0,8	2,1	1,2
(2.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 475	8	-5	-3	-1,5	-1,3	-1,2
(3) Kredite an nichtmonetäre finanzielle Kapital- gesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)^{(g), (h)}	934	-2	14	2	0,5	2,2	0,3
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	137	-2	-3	3	15,4	14,1	17,2

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(e) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(f) Reihe nicht saisonbereinigt.

(g) Gemäß dem ESVG 2010 wurden Holdinggesellschaften nichtfinanzieller Unternehmensgruppen im Dezember 2014 neu klassifiziert und von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zu finanziellen Kapitalgesellschaften umgruppiert. Diese Einheiten werden in der MFI-Bilanzstatistik unter nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen erfasst.

(h) Ohne Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.